

## **PRESSEMITTEILUNG**

17. Januar 2020



**Gesundheit und Erholung aus der Natur**

## **Heilbäderverband Baden-Württemberg stellt Marketing-Maßnahmen für 2020 vor / Minister Wolf sieht „großes Potenzial“**

**STUTT GART – Der Heilbäderverband Baden-Württemberg ist in diesem Jahr Partner der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, der CMT in Stuttgart. Der diesjährige Messeauftritt im Rahmen der Partnerschaft ist Teil einer großen Marketing-Kampagne, die der Verband mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums der Justiz und für Europa Baden-Württemberg ab 2020 durchführt. Minister Guido Wolf sagte am vergangenen Freitag auf der Urlaubsmesse, er sehe „großes Potenzial in den Themen Gesundheit, Erholung und Wellness für den Tourismus im Südwesten“. Für den Heilbäderverband gelte es, die guten Übernachtungszahlen in Kurorten und Heilbädern aus dem Vorjahr zu halten und auszubauen.**

Eine ganz konkrete Maßnahme, die im Rahmen der Kampagne beschlossen wurde, stellte Fritz Link, Präsident des Heilbäderverbands, auf der CMT vor: Ab dem 1. Februar tragen 38 der höher prädikatisierten Heilbäder und Kurorte in Baden-Württemberg das Prädikat im Ortsschild mit. Das Ortsschild, laut Link die „Visitenkarte einer Gemeinde“, weise also bald aus, um welche Art von Kurort oder Heilbad es sich jeweils handele. So trägt Bad Schönborn beispielsweise zukünftig den Zusatz Soleheilbad im Ortsschild, Königswald im Schwarzwald den Heilklimatischen Kurort. Für rund 70 Prozent der Gäste sei das jeweilige Prädikat entscheidend bei der Auswahl der Destination, so Link. Deshalb habe man gemeinsam mit der Politik die kommunalrechtliche Zusatzbezeichnung auf den Weg gebracht.

Weitere Maßnahmen und Angebote, insbesondere auch im digitalen Bereich, werde die HKM Heilbäder und Kurorte Marketing GmbH Baden-Württemberg, eine hundertprozentige Tochter des Verbandes, im Laufe des Jahres noch umsetzen, kündigte Link an. Ab April bediene man die Zielgruppe der Wohnmobilisten beispielsweise mit einem digitalen Stellplatzführer, der Stellplätze an Bädern und Thermen ausweist und Informationen zur Infrastruktur vor Ort bündelt. Mit rund 890.000 Übernachtungen im Tourismusjahr 2019 sind Camper und Caravaner für den Verband und seine Mitglieder eine zunehmend wichtige Zielgruppe, insbesondere da die ärztliche Verschreibung von Kuren oder Präventionsaufenthalten immer weiter abnimmt.

## PRESSEMITTEILUNG

17. Januar 2020



Fritz Link (links), Präsident des Heilbäderverbands Baden-Württemberg e.V. und Bürgermeister von Königsfeld, Guido Wolf (Bildmitte), Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg und Prof. Rudolf Forcher (rechts), Ehrenpräsident des Heilbäderverbandes präsentieren das neue Ortsschild für Kurorte und Heilbäder

### *Über den Heilbäderverband Baden-Württemberg e.V.:*

*Die Heilbäder und Kurorte Badens sind mit fast 12,6 Mio. Übernachtungen im Jahr 2018 ein starker Wirtschaftsfaktor. Sie erwirtschaften jährlich einen Bruttoumsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Für die 56 höherprädikatisierten Heilbäder und Kurorte im Land ergibt sich ein theoretisches Beschäftigungsäquivalent von rund 58.980 Personen, die durch den Tourismus ein durchschnittliches Primäreinkommen von 30.525 Euro pro Kopf beziehen. [www.heilbaeder-bw.de](http://www.heilbaeder-bw.de)*

#### *Kontakt:*

*Heilbäderverband Baden-Württemberg e.V.  
Herr Geschäftsführer Arne Mellert  
Esslinger Straße 8; 70182 Stuttgart*

*Tel.: 07 11 - 89 24 80-00  
Fax: 07 11 - 89 24 80-20  
E-Mail: [info@heilbaeder-bw.de](mailto:info@heilbaeder-bw.de)*